

Begeisterndes Hippie-Musical in der Kanti

Das erfolgreiche Rock-Pop-Musical «Hair» feierte am Donnerstag in der Kantonschule Glarus Premiere. Das Publikum bedankte sich mit einer Standing Ovation.

Von Claudia Kock Marti

Glarus. – «Schon wieder eine grosse Musikproduktion, nach dem das Jubiläum mit der Oper Semele kaum hinter uns liegt», fragt Rektor Peter Aebli im Programmheft. «Ja, das darf sein und hat sich voll gelohnt», muss die Antwort lauten.

Den Nerv der heutigen Jugend

Was die rund 30 Jugendlichen der dritten und vierten Klasse mit dem Schwerpunktfach Musik bei der Premiere auf die Bühne zaubern, spricht vom ersten Moment an für sich. Das innere Feuer und die nötige Spiel-, Tanz- und Gesangsfreude sind spürbar, so dass man gerade noch einmal gehen möchte. Es liegt aber auch daran, dass die Songs «Aquarius», «Hare Krishna», «Good Morning Starshine» oder «Let The Sun Shine» immer noch – nicht nur bei 50-Jährigen – eine Gänsehaut zu erzeugen vermögen.

Das erfolgreiche Hippie-Musical aus dem Amerika Ende der Sechzigerjahre trifft offensichtlich bis heute den Nerv der Jugend. Es geht um Liebe und um eine friedliche Welt. Claude (Severin Talamona), der Junge vom Land, steht kurz vor seiner Einberufung ins Militär. Doch vorher trifft er

im Park der Grossstadt eine Gruppe Hippies, die vom ziemlich flippigen Berger (Roman Rey) angeführt wird...

Die Inszenierung, welche die beiden Musikpädagogen Christian Meldau und Christoph Schönenberger mit den Profi-Choreographen Rahel

Simone Ernst und Gianni Schwager sowie Beverley Worboys für Vocal Coaching und Regie gewählt haben, überzeugt. Die Bandbesetzung um Randy Müller ebenfalls.

Sa, 8. März, 20 Uhr, So, 9. März, 17 Uhr.
Weitere Aufführungen. Aula Kanti Glarus.



Das innere Feuer ist sichtbar: Die Musik der wilden Hippie-Zeiten trifft in der Kanti den Nerv der heutigen Jugend.

Bild Christoph Schönenberger